

# N11 OV-Info

OV-Frequenz: 145,275 MHz

Digi-Relais DB0DY mit DMR+ und D-Star auf 438,200 MHz (-7,6 MHz) und D-Star auf 439,8125 MHz (-9,4 MHz)

Ausgabe 02/2025 vom 10.02.2025

## Aus dem Inhalt

**07.02.2025 70-Jahr-Feier im Waldschlösschen in Lienen**

### Termine

**07.03.2025 Jahreshauptversammlung, diesmal mit Wahlen**

**Chronik: „Kyrillisch aus dem All“, Quelle und Datum leider nicht bekannt**

## 07.02.2025 70-Jahr-Feier im Waldschlösschen in Lienen

Am letzten Freitag, dem 07. Februar 2025, wurde aus unserem traditionellen Grünkohlessen unsere nachträgliche Jubiläumsfeier für unseren OV.

Es war gegen 19:20 Uhr, als unser OVV Gerd, DB9IL, die versammelte Feiargesellschaft begrüßte und uns allen einen schönen Abend wünschte. Der Einladung folgten – einschließlich OVV und seinem Stellvertreter – fünfzehn Mitglieder und sechs Gäste.

Gegen 19:30 Uhr wurde zunächst der Grünkohl serviert. Danach konnte OVV Gerd, DB9IL, dann mit den Ehrungen beginnen.

Eigentlich hätten wir ja drei Ehrungen tätigen können. Leider waren aber nur zwei zu Ehrende anwesend. Zunächst erhielt OM Franz, DB6BZ, der ja bekanntlich im letzten Jahr von I27 zu uns wechselte, vom OVV



Franz-Josef Feld, DB6BZ, erhält aus den Händen vom OVV Gerhard Bendrig, DB9IL, eine Urkunde, eine goldene Nadel und einen Geschenkgutschein, für 50jährige Mitgliedschaft im DARC

Foto: DARC Ortsverband Lengerich

einer goldenen Nadel und einem Geschenkgutschein beglückt. Nun waren unsere Geburtstagskinder an der Reihe. Es ist ja bei uns so üblich, dass wir allen, die ab dem fünfzigsten einen runden Geburtstag hatten, gratulieren. Diesmal erhielten Sigurd, DG6YDF, Martin, DF9CR, und Jürgen, DL1YBD, zu ihren runden Geburtstagen vom OVV Gerd jeweils einen Geschenkgutschein überreicht.



v.l. OVV Gerhard Bendrig, DB9IL und sein Stellvertreter Peter Baumung, DB5BX

Foto: DARC Ortsverband Lengerich



Dr. Helmut Gutzzeit, DL2YDA, erhält aus den Händen vom OVV Gerhard Bendrig, DB9IL, eine Urkunde, eine goldene Nadel und einen Geschenkgutschein für 50jährige Mitgliedschaft im DARC

Foto: DARC Ortsverband Lengerich

# N11 OV-Info

OV-Frequenz: 145,275 MHz

Digi-Relais DB0DY mit DMR+ und D-Star auf 438,200 MHz (-7,6 MHz) und D-Star auf 439,8125 MHz (-9,4 MHz)



Sigurt Hanings, DG6YDF, erhält zu seinem runden Geburtstag einen Geschenkgutschein

Foto: DARC Ortsverband Lengerich



Martin Früchte, DF9CR, erhält zu seinem runden Geburtstag einen Geschenkgutschein

Foto: DARC Ortsverband Lengerich



Jürgen Metz, DL1YBD, erhält zu seinem runden Geburtstag einen Geschenkgutschein

Foto: DARC Ortsverband Lengerich

Danach ließ der stellv. OVV Peter, DB5BX, die letzten 70 Jahre Revue passieren, von der ersten Gründung einer Funkvereinigung in den 20er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts bis heute. Auch gab Peter noch einige Informationen über den INGO-Hybridkurs gegeben, wodurch unser Peter, DO7PN, ausgebildet wurde. Zuletzt stellte Peter, DB5BX, noch die Frage aller Fragen: Wie soll die Zukunft aussehen? Und er gab auch gleich die Antwort: **Das liegt ganz an EUCH!**



Der stellv. OVV Peter Baumung, DB5BX, hält eine Laudatio zu Ehren vom DARC Ortsverband Lengerich

Foto: DARC Ortsverband Lengerich



Hans Schwarz, DK5JI, hält einen Vortrag über die Entstehung der Club-Rufzeichen DF0AA und DA0A

Foto: DARC Ortsverband Lengerich

Im Anschluss zeigte Hans, DK5JI, eine Präsentation zu unseren Clubrufzeichen DF0AA und DA0A, wie das Ganze überhaupt zustande kam und was dahinter steckte. Er gab auch eine Auflistung, was mit diesen Calls an Erfolgen erzielt wurde. Und er wies darauf hin, dass beide Rufzeichen gerne aktiviert werden können. Er bittet allerdings um die Zusendung einer Kopie des Logbuches bzw. um eine ADIF-Datei. Peter, DO7PN, und Marco, DO9MY, wie auch Peter, DB5BX, möchten diese Calls in die Luft bringen und der Welt sagen: „N11 ist noch da!“

vy 73 de Peter, DB5BX, stellv. OVV

## Termine

07. März 2025: Jahreshauptversammlung, diesmal mit Vorstandswahlen. Zum ersten Mal seit Jahrzehnten wird die JHV nicht in der Gastronomie, sondern bei Jürgen, DL1YBD, stattfinden. Weiteres ist der noch folgenden Einladung zu entnehmen.

Es wird darum gebeten, gute Laune mitzubringen.

vy 73 de Peter, DB5BX, stellv. OVV



# N11 OV-Info

OV-Frequenz: 145,275 MHz

Digi-Relais DB0DY mit DMR+ und D-Star auf 438,200 MHz (-7,6 MHz) und D-Star auf 439,8125 MHz (-9,4 MHz)

## **07.03.2025 Jahreshauptversammlung, diesmal mit Wahlen**

Nun ist es bald soweit. Die nächste Jahreshauptversammlung (JHV) steht uns bevor. Es gibt eine Menge zu tun. Wir brauchen einen neuen Vorstand und weitere Interessenten, die den erweiterten Vorstand bilden sollen.

Der Vorstand, bestehend aus OVV und stellv. OVV, muss in geheimer Wahl gewählt werden. Dazu haben wir bereits im Januar 2025 einen Wahlausschuss benannt.

Wahlausschussvorsitzender      Jürgen Merz, DL1YBD, Lengericher Str. 21, 49536 Lienen, E-Mail: [juergen@dl1ybd.de](mailto:juergen@dl1ybd.de)  
Wahlhelfer                              Marco Bauer, DO9MY

An dieser Stelle mache ich schon mal die ersten Wahlvorschläge für den Vorstand bekannt:

OVV                      Peter Baumung, DB5BX, Laggenbecker Str. 55B, 49477 Ibbenbüren, Tel.: 0160 91943469, E-Mail: [db5bx@darcd.de](mailto:db5bx@darcd.de)  
Stellv. OVV      Peter Nippel, DO7PN, Brochterbecker Str. 73, 49525 Lengerich

Der erweiterte Vorstand wird vom OVV benannt und von der Mitgliederversammlung per Handzeichen bestätigt. Auch hierfür gebe ich die bisherigen Bewerber bekannt:

Kasse                      Marco Bauer, DO9MY  
QSL-Manager              Sigurd Hanings, DG6YDF  
PR-Manager (ÖA)      Peter Baumung, DB5BX  
Webmaster                Peter Nippel, DO7PN

Dies sind die zurzeit vorliegenden Bewerbungen. Bis kurz vor der Wahl bzw. Benennung können noch weitere Vorschläge eingereicht werden. Wer sich schon jetzt zur Wahl bewerben möchte, muss die Bewerbung schriftlich an den Wahlausschussvorsitzenden und zur Benennung an OM Peter, DB5BX, richten.

Alle Vorschläge zur Wahl und Benennung werden berücksichtigt.

vy 73 de Peter, DB5BX, stellv. OVV

# N11 OV-Info

OV-Frequenz: 145,275 MHz

Digi-Relais DBODY mit DMR+ und D-Star auf 438,200 MHz (-7,6 MHz) und D-Star auf 439,8125 MHz (-9,4 MHz)

## Chronik: „Kyrillisch aus dem All“, Quelle und Datum leider bekannt

5 *M. Kiehl*

Rund um Osnabrück Seite 15

### Kyrillisch aus dem All

Lehrer aus GMHütte „zapft“ einen Sowjet-Satelliten an

Georgsmarienhütte. Kyrillische Schriftzeichen flimmern über die Mattscheibe. Der Ton ist deutlich zu hören, verstehen kann man ihn Ansager aber nicht. Er kündigt gerade in russischer Sprache das sowjetische Fernsehprogramm an. Der 42-jährige Lehrer Hans-Jürgen Meise aus Harderberg hat sich das sowjetische Fernsehen in seine Kellerwerkstatt geholt. Er baute eine alte Funkanlage um und es gelang ihm mit einer Parabolantenne, den rund 38 000 Kilometer entfernten Satellitenhorizont „anzuzapfen“. Für ihn eröffnete sich damit „eine ganz neue Welt“.

Fast rund um die Uhr sendet das größte Land der Erde. Und auf den ersten Blick unterscheiden sich die Bilder kaum von den hiesigen. Doch die Sprache und die Schriftzeichen verraten die Herkunft des Programms.

Faszinierend findet Hans-Jürgen Meise besonders die Sendungen über die Natur. Auch die Reportagen und Dokumentationen interessieren ihn. „Man

lernt eine ganze Menge über die Sowjetunion, was man hier im allgemeinen nicht erfährt.“ Jeden Tag gibt es lange Sendungen über die Arbeit der Sowjetbürger, erzählt der Physik- und Mathematik-Lehrer. „Da wird jeder interviewt, vom Büroangestellten bis zur Lagerarbeiterin.“ Jedes zweite Wort dabei sei „rabota“ (Arbeit).

Demonstranten prügeln sich mit Polizisten. Ordnungshüter auf Pferden bilden eine Kette und sperren eine Straße ab. Nervös machende Musik begleitet die Bilder. Es scheint sich um Rassenunruhen in New York zu handeln. Genau ist der Bericht wegen der russischen Sprache nicht zu verstehen. „Krawalle und Unruhen aus westlichen Ländern werden auch häufig gezeigt“, erzählt der Lehrer. Auch die Demonstrationen in Frankfurt vor einigen Wochen sind über den Sowjetsender gelaufen. „Es gibt keinen Tag, an dem nicht ein Bericht über den großen vaterländischen Krieg zu sehen ist“, berichtet Meise über seine Erfahrungen mit dem sowjetischen Fernsehen.

Vor einigen Tagen hat er auf dem Ost-Sender Programme aus deutschen Ländern gesehen. Das ZDF und das sowjetische Fernsehen hatten bekanntlich ausgetauscht. An dem Tag gab es unter anderem Biene Maja, die Mainzeilmännchen und ein Udo-Jürgens-Konzert in der UdSSR zu sehen.

„Ich habe mir das nicht ausgetüfelt, weil ich fernsehen wollte, sondern weil mich die Technik interessiert“, erklärt Meise. Er ist auch Funkamateurler. „Beim Tüfteln schaue ich natürlich auch viel fern“, gesteht der Hobbyelektriker.

Wichtigste Voraussetzung für den Empfang ist die Parabolantenne. Sie steht provisorisch an einem Besenstiel befestigt im Garten. 14,8 Grad westlicher Länge ist die genaue Position des sowjetischen Satelliten „Horizont“. Das ist in der Nähe der Elfenbeinküste, rund 38 000 Kilometer senkrecht über dem Äquator. „Zur Ortung dieser Position brauchte ich einen ganzen Tag“, sagt Meise. Er habe sich gewundert, daß der Satellit so weit im Westen stehe. Jetzt weiß er aber, daß das mit der großen Ost-West-Ausdehnung der UdSSR zusammenhängt.

Ohne weiteres ist es übrigens nicht erlaubt, einen Satelliten im Weltraum „anzuzapfen“. Der Empfang muß bei der Post angemeldet werden. Die Gebühren hierfür betragen einmalig 25 Mark und monatlich 20 Mark.

**kop**



SOWJETISCHES FERNSEHEN empfängt Hans-Jürgen Meise mit einer umgebauten Funkanlage. Im Garten hat er eine Parabolantenne auf den 38 000 Kilometer entfernten sowjetischen Satelliten „Horizont“ ausgerichtet. Foto: G. Westdorp

Viel Spaß.

73 de Peter, DB5BX, stellv. OVV